

**LOETZ VASE FRANZ
HOFSTÖTTER PG 358 UM
1900**

€9.200,00

Kleine eiförmige Vase mit Kupfer-Messing-Monturierung, Dekorentwurf Franz Hofstötter, Ausführung Johann Loetz Witwe für E. Bakalowits Söhne, Dekor Phänomen Genre 358, um 1900



Die eiförmige Miniaturvase wurde für den renommierten Wiener Glasverleger E. Bakalowits Söhne entworfen. Sie trägt Franz Hofstötters Weltausstellungsdekor PG 358, dessen vielschichtige Farb- und Fadenkomposition selbst auf der begrenzten Fläche dieses kleinen Gefäßes meisterhaft umgesetzt wurde.

Der „Weltausstellungsdekor“ (Phänomen Genre 358) zeichnet sich durch die dunkelbraune Zeichnung im unteren Bereich, die versponnenen bläulichen Silberfäden in der Mittelzone sowie den orangefarbenen Abschluss aus. Das ausgewogene Zusammenspiel dieser drei Farbtöne und die gleichmäßigen Aufschmelzungen verleihen der Miniaturvase ein harmonisches Erscheinungsbild.

Gefasst wird die Vase von einer Montierung aus Kupfer und vergoldeter Bronze, die mit einem kleinen Putto geschmückt ist.







